

Aktivistin wollte Jesuskind stehlen

Rom. Eine Aktivistin der Organisation »Femen« hat an Weihnachten versucht, aus der Krippe vor dem Petersdom in Rom die Figur des Jesuskindes zu stehlen. Sie wurde zusammen mit einer anderen Frau aus der Ukraine festgenommen, wie die italienische Polizei am Montag abend mitteilte. Eine der beiden habe ihren Oberkörper entblößt und die Figur gepackt. Ihr werden Verletzung religiöser Gefühle, versuchter Diebstahl und ein »obszöner Akt« vorgeworfen.

Auf dem Rücken der Frau stand die Aufschrift »Gott ist eine Frau«. Mit der Aktion wolle man gegen die Sexualmoral des Vatikans und gegen dessen Versuche protestieren, Frauen zu bevormunden, indem ihnen das Recht auf Schwangerschaftsabbrüche und -verhütung abgesprochen werde, hieß es in einer Mitteilung der Organisation. Und weiter: »Ein Kind ist nicht von Gott, sondern von einer Frau.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/324357.aktivistin-wollte-jesuskind-stehlen.html>